

N^o. 62. HEIDELBERGER 1838.
JAHRBÜCHER DER LITERATUR.

G. v. Heeringen: Reise nach Portugall.

(*Beschlufs.*)

Was dieser Offizier in Aschaffenburg gern gesehen hätte, aber nicht sehen konnte, weil der Eilwagen zu schnell durchfuhr, wie entzückt Herr von Heeringen auf dem Dampfschiffe war, wie unwillig er war, dafs jemand (wahrscheinlich ein Kaufmann, der die Fahrt schon oft gemacht) so unästhetisch seyn könnte, bei der Rheinreise, wo man immer in Extase seyn sollte, Artikel vom Cours in den Zeitungen zu lesen. Alles dieses wird mit liebenswürdiger Breite und gleitender Flachheit erzählt; auch erfahren wir, dafs geläutet wird, wenn Kähne Reisende ans Dampfschiff bringen oder sie abholen sollen und dafs diese Kähne Flaggen haben. Da gilt wahrlich unseres Claudius, wenn einer eine Reise thut u. s. w. In Köln unterhält er uns vom Kölner Wasser und von den Zetteln um den Gläsern, die jeder kennt, der einmal ein Kistchen gekauft hat, in Köln oder anderwärts. Die Reise auf dem Eilwagen nach Brüssel veranlafst Bemerkungen von gleicher Wichtigkeit, und in Brüssel unterhält uns der Reisebeschreiber mit den grössten Trivialitäten, die aber durch seine bedeutende Persönlichkeit gleichfalls Bedeutung erhalten. Der zarte Herr läfst sich herab, in ein Estaminet oder, um deutsch zu reden, in ein gewöhnliches Bierhaus zu gehen, und erzählt ausführlich, was er dort gesehen, was der Bierwirth mit ihm geredet hat und was er erwiedert. Zwei Seiten unterhält er uns von einer Merkwürdigkeit Brüssels, deren Benennung ihm für die zarten Ohren seines Publicums so widrig scheint, dafs er alle seine Kunst aufbietet, um der Nothwendigkeit auszuweichen, etwas so Übelklingendes auszusprechen. Wir würden ihm Unrecht thun, wenn wir nicht zeigten, welches Talent er in der Euphemie der Theegesellschaften Norddeutschlands hat, bei denen, wie er sagt, der Gegenstand, den er hier auf zwei Seiten behandelt hat, durch seinen Namen in so übeln Ruf gekommen ist. Er sagt zuerst euphemistisch andeutend S. 29: „In der Nähe des Rathhauses

XXXI. Jahrg. 10. Heft.

62